

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-
Stiftung Berlin

Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

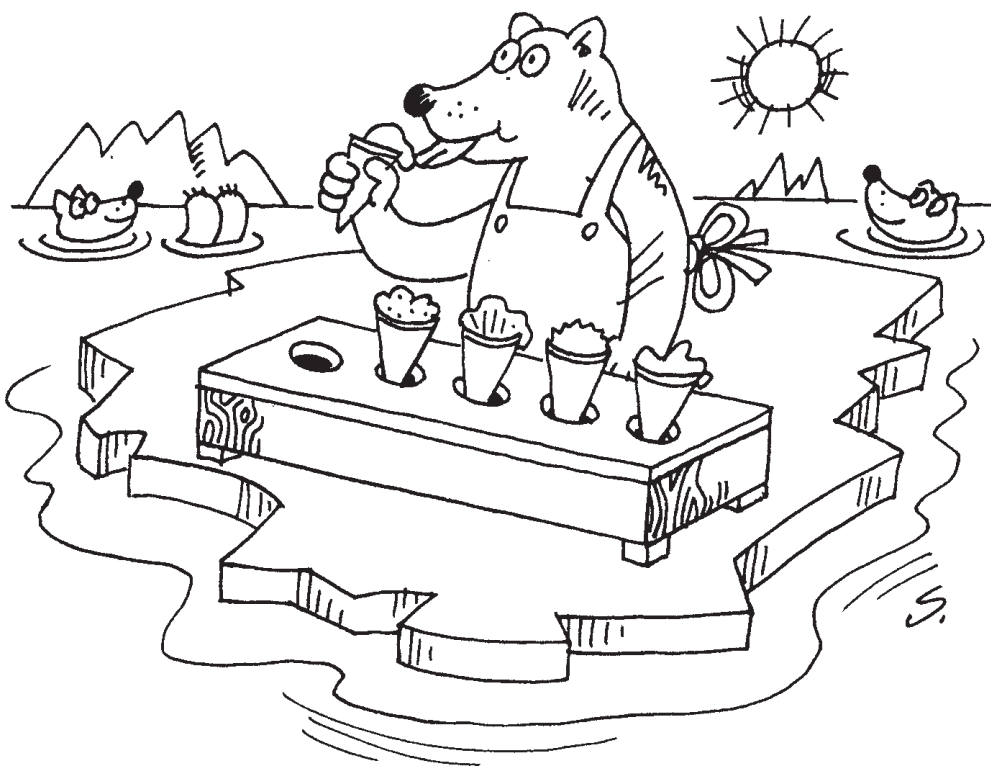
E-MAIL
info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

*Angesichts der allgemeinen Lethargie, die
Bekämpfung der Erderwärmung betreffend,
versuch ich's mal mit Speiseeis.*

*Eisbärin Ruth –
Cousine von Knut*

Pol-Eis

unter www.letztescholle.insee



In dieser
Ausgabe

o Veranstaltungsangebot für Februar ... Seiten 3 - 8

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 € / erm. 16 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24** / Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates
der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen
für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Februar 2011 (Märzausgabe)

Veranstaltungsangebot

Februar 2011

Dienstag, 1. Februar 2011, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Euroasiatische Akteure der geostrategischen Veränderungen

Referent: **Wolfgang Grabowski**

Moderation: **Elfriede Juch**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 8. Februar 2011, 19:00 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Jubiläen und Rektoratsantrittsreden

Streiflichter aus der Geschichte der Berliner Universität Unter den Linden

200 Jahre Berliner Universität Unter den Linden ist eingebettet in 200 Jahre bewegter deutscher Geschichte. Universitätsgeschichte ist als Teil einer allgemeinen Wissenschaftsgeschichte zugleich Teil der Geschichte der Gesellschaft mit ihren weiten Verzweigungen und stellt ein sehr umfassendes Gebiet wissenschaftshistorischer Forschungen mit unterschiedlichsten Problemfeldern dar.

Die Referentin **Dr. sc. Hannelore Bernhardt** ist eine ausgewiesene Expertin und Kennerin der Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin.

Moderation: **Dr. Wolfgang Girnus**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

Dienstag, 8. Februar 2011, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

„Mit Lateinisch bekehrt man keine Indianer ...“

Mit diesen und anderen Meinungen von Kurt Tucholsky macht **Prof. Dr. Kurt Pätzold** auf anschauliche Weise vertraut.

Moderation: **Brigitte Semmelmann**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 8. Februar 2011, 18:00 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Die jüngsten Entwicklungen in Lateinamerika

Erkenntnisse und Anregungen für die Diskussionen um sozialistische Alternativen

Wesentlicher Bestandteil transformatorischer Bestrebungen im kontinentalen Maßstab Lateinamerikas ist die Einsicht, dass eine politische und wirtschaftliche Integration Voraussetzung für grundlegende Veränderungen der gesellschaftlichen Verhältnisse ist. Wie gehen diese Prozesse voran, auch unter Krisenbedingungen? Die in Lateinamerika vor sich gehenden Prozesse sind mit der Gesamtlage in der Welt eng verknüpft und für diese von großer Bedeutung. Welche internationalen Wirkungen können von Lateinamerika ausgehen?

ReferentInnen: **Prof. Dr. Helma Chrenko, Dr. Achim Wahl**

Moderation: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 12. Februar 2011, 10:00 Uhr bis Sonntag, 13. Februar 2011, 18:00 Uhr

Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Alles rund ums Foto

Intensiv-Workshop: Fotografie und Veröffentlichung von Fotos

mit **Peter Giefer, Lorenzo de Nobili, Christoph Nitz**

Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit, Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e.V. (LiMA)

Anmeldung bei www.helle-panke.de oder www.linke-medienakademie.de

Kosten: 15 Euro (ermäßigt: 7,50 Euro) – inkl. Mittagstisch

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 15. Februar 2011, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

„Zum Wörterbuch der Heuchelsprache“

Lesung mit **Ernst Röhl**

Moderation: **Christian Beyer**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Sonnabend, 19. Februar 2011, 14:00 Uhr

Denkmaltouren

50 Jahre nach der Ermordung von Patrice Lumumba

Das Afrikanische Viertel: Vom Kolonialismus zum postkolonialen Erinnerungs-/Erlebnisort

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über ein postkoloniales Erinnerungskonzept und die Umbenennung von drei Straßen lädt Berlin Postkolonial e.V. zum Rundgang durch Deutschlands größtes Kolonialviertel ein.

Führung: **Christian Kopp**

Kosten: 1,50 Euro

Treffpunkt: Wedding, Ecke Afrikanische Straße / Müllerstr. (U-Bahnhof Afrikanische Straße)

Montag, 21. Februar 2011, 19:00 Uhr

Politik aktuell

„Wir sahen nicht zu Unrecht ab“

Veranstaltung zur staatlichen Finanzierung der Kirchen

Referenten: **Raju Sharma**, religionspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Die Linke;
Carsten Frerk, Autor des „Violettbuches Kirchenfinanzen“ (2010)

Moderation: **Marian Krüger**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 22. Februar 2011, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Versunkene Adressen (3)

Das „Rose Theater“ Große Frankfurter Straße

Referent: **Dr. Norbert Podewin**

Moderation: **Elfriede Juch**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 22. Februar 2011, 19:00 Uhr

Philosophische Gespräche

Prometheus im Nachkrieg

Zur Geistesgeschichte des friedliebenden Deutschen

Referent: **Christian Voller**

Moderation: **Dr. Falko Schmieder**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 23. Februar 2011, 19:00 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen!

Gleichstellung weiter denken

Referentin: Staatssekretärin **Almuth Hartwig-Tiedt** (LINKE)

Moderation: **Dr. Klaus Gloede**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schlossstr. 22, Berlin-Tegel

Mittwoch, 23. Februar 2011, 19:30 Uhr

Kulturdebatte im Salon

Die Sorgen und die Macht – Peter Hacks heute

Erfahrungen mit der Inszenierung seines Aufbau-Stücks von 1962

Referent: **Dr. Jürgen Kuttner**

Moderation: **Prof. Dr. Dietrich Mühlberg**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

Mittwoch, 23. Februar 2011, 19:00 Uhr

Lateinamerikareihe

Bildung und revolutionäre Bewegung

Umbrüche im Bildungssystem in Venezuela und Bolivien

Mit **Yusbely Jimenez** und **Malte Greger**

Moderation: **Lucie Matting**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 24. Februar 2011, 14:00 Uhr

Rendezvous

„Von der Marktfrau zur vermarkteten Frau“

Referentin: **Ilsegret Fink**

Moderation: **Marlene Vesper**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin

Donnerstag, 24. Februar 2011, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

1871 – 2011

140 Jahre Einheit und Uneinigkeit in Deutschland

Ein linker Blick auf Nation, Klassenkampf und das Scheitern einer Mittelmacht

Zu den ungeliebten Themen linker Geschichtspolitik und Positionierung in den politischen, sozialen und geistigen Kämpfen gehört die Haltung zum deutschen Nationalstaat und zur nationalen Frage in der deutschen Geschichte. Von Haus aus Internationalisten haben Linke sich immer schwer getan, hier einen positiven Bezug herzustellen. Denn die Gefahr nationaler Überhebung und nationaler oder rassistischer Ausgrenzung ist groß.

Unter den Voraussetzungen des Ringens um ein anti-neoliberales, um ein anti-militaristisches Europa zeigen sich erneut die Schwierigkeiten in der Positionierung zu den nationalen wie den internationalen Feldern und Losungen der politischen Auseinandersetzung. Für Linke gibt es offenbar kein entweder oder sondern nur ein sowohl als auch. Und das fiel und fällt ihnen schwer.

Mit Beiträgen von:

Prof. Dr. Walter Schmidt: Nationalstaat von oben und linker Widerstand

Prof. Dr. Georg Fülberth: Der deutsche Einheitsstaat trug den Keim seiner Auflösung von Anfang an in sich. Und so sieht er heute auch aus

Prof. Dr. Jürgen Hofmann: Wie viel Staaten verträgt eine Nation - großdeutsche, klein-deutsche und zweistaatliche Lösungen

Dr. Stefan Bollinger: Nie wieder Deutschland, Vaterland, Europa? Von der Schwierigkeit linker Suche nach neuen Identitäten

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.

Wir bitten um Anmeldung

Kosten: 5 Euro (Mit Versorgung)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 25. Februar 2011, 17:00 Uhr bis Sonntag, 27. Februar 2011, 16:00 Uhr
Junge Panke

Schwierige Geschichte

Zur Auseinandersetzung mit Stalin, Trotzki und Mao

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Denken dieser drei Personen bekannt machen und die Konsequenzen untersuchen, die es jeweils für die Entwicklung realsozialistischer Staaten und politischer Bewegungen hatte. Ziel ist dabei auch, sich für argumentative Auseinandersetzungen mit deren heutigen Apologeten fit zu machen.

Mit **Ines Koburger** und **Stephan Puhmann**

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 10 Euro

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

Sonnabend, 26. Februar 2011, 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Reformalternative(n) heute

Kernelemente und Transformationsperspektive progressiver Reformpolitik in der BRD

Die tiefe gesellschaftliche Krise des Kapitalismus stellt mit hoher Dringlichkeit die Forderung nach tiefgreifenden Veränderungen im Kapitalismus und über den Kapitalismus hinaus hin zu einer alternativen, solidarischen, sozialistischen Gesellschaft. Im Zusammenhang mit den Diskussionen zu Grundfragen linker Politik im Kontext der Programmdebatte der Partei DIE LINKE kommt diesen Fragen, darunter insbesondere der Problematik, wie eine Reformpolitik im heutigen Kapitalismus mit Perspektiven einer sozialistischen Systemalternative zum Kapitalismus verbunden werden kann, erhebliche Bedeutung zu.

Leitung der Konferenz: **Andreas Hallbauer**

Referenten und Diskussionspartner:

Dr. Hans Modrow, Prof. Dr. Frank Deppe, Prof. Dr. Dieter Klein, Dr. Veronika Schmid, Dr. Conrad Schuhler, Ralf Krämer, Dr. Manuel Kellner, Dr. Benjamin Hoff, Inga Nitz, Wolfgang Gehrcke (MdB), Almut Woller, Dr. Michael Jäger, Prof. Dr. Peter Grottian, Sybille Stamm

Wir bitten um Anmeldung

Kosten: 5 Euro (Mit Versorgung)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen,
den Themen der Referenten und zu Publikationen,
die aus Konferenzen der "Hellen Panke" hervorgegangen sind,
finden Sie unter www.helle-panke.de**

Sonnabend, 26. Februar 2011, 19:00 Uhr

Festival Musik und Politik 2011

Konzert „Wiener Schmah“

Eine Veranstaltung des Vereins „Helle Panke“ e.V. - Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin in Kooperation mit der RLS und Lied und soziale Bewegungen e.V.

Länderschwerpunkt des diesjährigen Festivals Musik und Politik ist Österreich. Es geht um die (gesellschafts-)politische Relevanz des Wienerliedes, um die Tradition engagierten Musizierens und die aktuelle österreichische Musikszene.

Die Strottern (<http://www.diestrottern.at/>) spielen aus einer „Hassliebe“ heraus das Wienerlied in neuem Gewand.

Beatrix Neundlinger und ihre geringfügig Beschäftigten (<http://www.9dinger.at/>) sind alte Bekannte des Festivals:

Kartenvorbestellung: 9 02 95 38 50 oder an der Abendkasse in der WABE

Kosten: 15 Euro / 10 Euro ermäßigt

Ort: WABE, Danziger Str. 110, 10405 Berlin

Sonntag, 27. Februar 2011, 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Festival Musik und Politik

Die Verhältnisse rocken – Attac

Attac ist ein Netzwerk, dem ca. 200 Organisationen und über 20.000 Menschen angehören. An vielen Aktionen beteiligen sich auch Musiker. Besonders viele waren es beim G8-Gipfel 2007 in Rostock und Heiligendamm, und zum zehnjährigen Bestehen von Attac Anfang 2010 erschien die CD *Die Verhältnisse rocken* mit Aufnahmen von 15 Bands, die sich in ihren Songs gesellschaftskritisch äußern und/oder Attac unterstützen.

Vor dem Konzert liest der österreichische Autor Robert aus seinem Buch –

„Anleitung zur Weltverbesserung. Das machen wir doch mit links“ und diskutiert darüber mit **Jutta Sundermann** (Attac) und **Stefan Körbel** (Lied und soziale Bewegungen e.V.)

Veranstaltung von „Helle Panke“ e.V. - Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin in Zusammenarbeit mit der Volksbühne, Attac, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Lied und soziale Bewegungen e.V. und GFAJ e.V.

Kosten: 18 Euro / 10 Euro ermäßigt - Kartenvorverkauf: 030-240 65 777

Ort: Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Anzeige

RAe PROF. DR. KRÜGER & Partner
Email RAe.Prof.Krueger.und.Partner@gmx.de

RA Prof. Dr. Heinz-Joachim Krüger
Frankfurter Allee 65 10247 Berlin
Tel.: 030/2948-624/-417; Fax: 030/61745835

RA RONALD GARKEN
15831 Mahlow, Trebbiner Str. 23
Tel.: 0 33 79/37 44-78; Fax: -79

Arbeitsrecht

Baurecht

Zivilrecht

Familien- und Erbrecht

Straf- und Verkehrsrecht

Insolvenzrecht

**Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:
Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher
Alle Titel unter www.helle-panke.de**
